



Fotos oben: Klaus Widl, CBMF-Präsident und Vizepräsident des Österreichischen Behindertenrates, im Gespräch mit Bundeskanzler Christian Kern

Start der Sommergespräche mit Christian Kern

Am Sonntag, 15. Oktober 2017, finden in Österreich Nationalratswahlen statt. Der Österreichische Behindertenrat, der über seine Mitgliedsverbände rund 400.000 Menschen in Österreich vertritt, wird nicht nur die Wahlprogramme der antretenden Parteien bzw. Listen unter die Lupe nehmen, sondern auch in persönlich geführten Sommergesprächen mit den Spitzenkandidaten/innen zur Nationalratswahl 2017 prüfen, ob und inwieweit die Anliegen von behinderten und pflegebedürftigen Menschen Berücksichtigung finden.

Präsident Herbert Pichler und Vizepräsident Klaus Widl vom Österreichischen Behindertenrat starteten heute das erste Sommergespräch mit Bundeskanzler Christian Kern; die weiteren Sommergespräche mit Sebastian Kurz, Heinz-Christian Strache, Ulrike Lunacek und Matthias Strolz sind ebenfalls bereits terminisiert.

Sie sind neugierig geworden? Der Österreichische Behindertenrat bringt die Antworten bzw. Positionen der Parteichefs zu wesentlichen sozial- und behindertenpolitischen Themenbereichen in ihrer Ende September 2017 erscheinenden Zeitschrift "monat", um pflegebedürftige und behinderte Menschen sowie deren Angehörigen, die rund 20 Prozent der Österreichischen Wählerinnen und Wähler ausmachen, zielgerichtet zu informieren und ihnen, rechtzeitig vor der am 15. Oktober stattfindenden Nationalratswahl, eine Art Wahlhilfe zu geben.

Bundeskanzler Kern hat CBMF-Präsident Widl im heutigen Gespräch auch zugesichert, dass er demnächst unseren CBMF-Freizeit- und Aktivitätsstützpunkt beim Wiener Prater besuchen wird. Wir werden den genauen Besuchstermin des Bundeskanzlers rechtzeitig auf unserer CBMF-Homepage ankündigen!

CBMF - **C**lub **b**ehinderter **M**enschen und ihrer **F**reunde A-1020 Wien, Ausstellungsstr. 40/Top 3 *Öffentlichkeitsarbeit*

Tel.: ++43-1-219 71 33 www.cbmf.at, office@cbmf.at

ZVR-Zahl: 558396840